

Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Allgemeine Angaben

Name des Verfassers	Marit Holler
Studiengang	Außenwirtschaft/Internationales Management
Gasthochschule	Universidad de Valencia
Zeitraum (WS/SS/ Jahr)	WiSe 2016/17 (01.09.-28.02.)
E-Mail-Adresse	marit.holler@haw-hamburg.de

Betreuende Person

an der Heimathochschule:

Name	[REDACTED] Jenny Kahler
E-Mail	jenny.kahler@haw-hamburg.de
Telefon	+49.40.428 75-6975

Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule)

Ich habe mich bereits ein halbes Jahr im Vorraus bei der Koordinatorin über das ERASMUS Programm informiert. Ich habe einige Erfahrungsberichte gelesen und mich mit einigen ehemaligen ERASMUS-Studenten unterhalten. Nach kurzer Zeit war mir klar, dass ich nach Valencia gehen möchte, weil ich sehr viel Positives gehört habe. Daraufhin habe ich mich, um einen Platz an der Universidad de Valencia und an der Politecnica beworben. Erst im April habe ich die Zusage für die Universidad de Valencia (UV) bekommen, daraufhin musste ich einige Dokumente hochladen und mich für die Kurse bewerben.

Fachliche Organisation des Studienaufenthaltes (Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans etc.)

Von Ehemaligen habe ich erfahren, dass ich sobald, die Kurse veröffentlicht werden und mir die passenden Dokumente zu geschickt werden, meine Kurswahl direkt treffen sollte und an die UV schicken soll. Dies habe ich gemacht und so habe ich glücklicherweise alle Kurse bekommen, die ich wollte. Es ist sehr wichtig, die Kurswahl schnell abzugeben, da es nach dem Prinzip geht „First comes, first gets“.

Ich habe folgende Kurse belegt: Foreign Trade (Für FDI an der HAW), International Marketing, Economic of the EU (IVWL) und Communication and Distribution.

Ich habe die Kurswahl mit Frau Ribberink im Vorhinein abgesprochen. Frau Ribberink, die UV und ich haben das Learning Agreement unterzeichnet. Nach meinem Aufenthalt hat Frau Ribberink die Anrechnungstabelle unterzeichnet.

Unterkunft (Suche, Mietpreise, Adressen, die bei der Suche helfen)

Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Ich habe mir in etwa zwei Monate vor Beginn meines Aufenthalts verschiedene Anzeigen auf Facebook Seiten angeguckt. Mir haben die Bilder von vielen Wohnungen nicht gefallen, weil viele Zimmer sehr altmodisch und dunkel eingerichtet sind. Ich bin auf die Agentur „HelloFlatMate“ gestoßen. Die Agentur hat viele moderne Zimmer in der ganzen Stadt. Als ich die Agentur gefunden habe, waren die Zimmer in der Nähe der UV (Blasco Ibañez, Benimaclet) schon belegt. Deswegen habe ich ein Zimmer in dem Stadtteil El Carmen gemietet. Meine Wohnung war 4 km von der Uni entfernt, weshalb ich immer mit dem Valenbici zwanzig Minuten fahren musste. Anfänglich war ich ziemlich genervt davon, allerdings habe ich bald gemerkt, dass mir der Stadtteil El Carmen viel besser gefällt, als die typischen Studentengebenden. Meine Mitbewohner waren an anderen Unis, dadurch habe ich auch Leute von anderen Unis kennengelernt. El Carmen liegt in der Altstadt und ist ein bisschen Hipster und Künstlerviertel. Die Turia ,der Park Valencias, war auch sehr nah. Allerdings sind es bis zum Strand 7 km.
Für mein kleines, hübsches Zimmer habe ich 270 Euro warm gezahlt. In den Studentenvierteln, kann man ein größeres Zimmer für weniger Geld mieten.

Alltag und Freizeit (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote)

Die Lebensunterhaltungskosten in Valencia sind geringer als in Hamburg. Besonders essen gehen, Früchte, Obst und Dienstleistungen sind günstiger. Mit der ERASMUS Förderung und den üblichen Geld, was man in Hamburg zur Verfügung hat, kommt man gut aus. Allerdings reist man mehr und geht auch deutlich mehr aus, deswegen habe ich insgesamt mehr ausgegeben als in einem Semester in Hamburg.
Ich habe kein Konto eröffnet. Ich habe ein Konto, bei der DBK, was einem ermöglicht weltweit, umsonst Geld abzuheben.
Ich habe mir eine Prepaid Karte von Orange gekauft, wo ich einen Tarif gebucht habe, mit dem ich 1GB für 9 Euro im Monat hatte.
Die Uni hat ein breites Angebot an Sport. Das angenehme Klima in Spanien macht es möglich, dass man auch im Winter draußen Sport machen kann (Joggen, Crossfit in der Turia, Volleyball am Strand).
Ich habe viel Sport in der Turia gemacht und zeitweise auch ein Pilates Kurs in einem Fitnessstudio besucht. Außerdem habe ich an einem Kunstkurs bei einer Zeichenschule in meiner Nachbarschaft gemacht (Pinta).

Fazit

Ich kann jedem empfehlen nach Valencia zu gehen! Die Stadt ist sehr schön, hat viel zu bieten und ist sehr auf ERASMUS Studenten ausgelegt. Man lernt sehr viele Menschen aus anderen Ländern und Kulturen kennen und man kann nicht nur seine Spanisch Kenntnisse verbessern, sondern jegliche Sprachkenntnisse, weil man Leute aus allen Ländern kennenlernt. Die Universidad de Valencia ist sehr gut organisiert und es gab kaum administrative Schwierigkeiten. Viele Studenten gehen ins Ausland, in der Hoffnung, dass es einfacher ist gute Noten zu bekommen. Das kann ich von der UV nicht behaupten. Wir hatten sehr viele Hausaufgaben, Tests und Projekte. Wir haben viel in internationalen Gruppen gearbeitet, dabei habe ich viel gelernt, allerdings war es auch sehr anstrengend.



Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Ein paar besondere Tipps (erwähnenswerte Restaurants, Cafés, Partys, besondere Angebote, Möglichkeiten als Student Geld zu sparen)

Valencia ist eine Studentenstadt, dementsprechend hat das Nightlife viel zu bieten. Es gibt viele Clubs, in den meisten wird Reggaeton gespielt (Indiana, Rumbo), aber in anderen gibt es auch internationale Musik (Bolseria, Umbracle, Radiocity, Nylon). In den Studentengegenden gibt es viele günstige Tapas Bars und andere günstige Restaurants. In el Carmen kann ich el rall empfehlen, dort gibt es eine sehr gute Paella.

Der Hochschulbericht wird anderen interessierten Studierenden auf der Webseite der HAW Hamburg zur Verfügung gestellt.

Mein Name und meine E-Mail Adresse dürfen auf der Webseite veröffentlicht werden:

Ja Nein

Ort, Datum Hamburg, 06.02.2017.....

Unterschrift

